



Gehrestal – Rundwanderweg

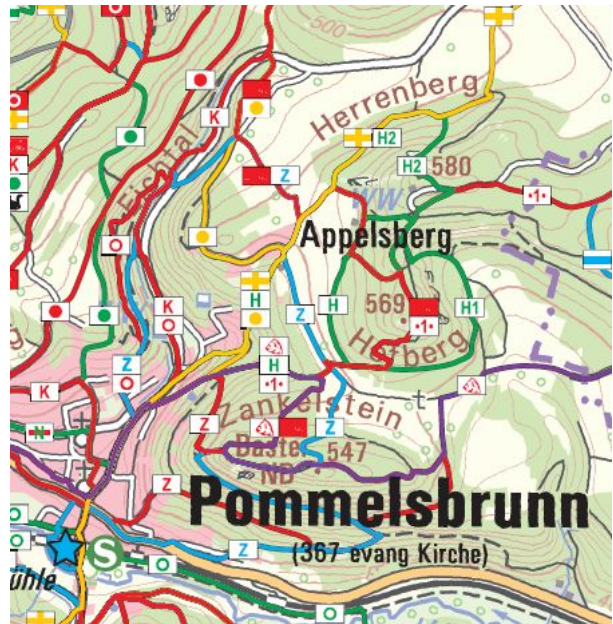


Markierung **Rotring**

Streckenlänge: 3 km

Unser Wandervorschlag (besonders) für den **Vorfrühling** ist nur ein kurzer Rundweg durch die Laub – Schluchtwälder des Gehrestales. Wegen der zahlreichen Frühlingsblüher am Wegesrand, sollte der Naturfreund aber viel Zeit für diesen Spaziergang mitbringen.

Beginnend am Kirchplatz (Ortsmitte von Pommelsbrunn), gehen wir zunächst gut 500 m auf der Heuchlinger Strasse in nördlicher Richtung (bereits nach ca. 350 m mündet links vom Weinleitenweg kommend, die Rückroute ein). In Höhe des Gehrestal- Kindergartens verlassen wir (nur für 250 m) die Straße nach links und benützen lieber den Fußweg vorbei am neu gestalteten Pumphaus der örtlichen Wasserversorgung. Kurz hintereinander wird zweimal das Gehresbächlein überquert, bevor wir noch einmal für weniger als 100 m die Straße benützen müssen. Das Tal wird hier sehr eng und der Hangwald reicht von beiden Seiten an Straße und Bachlauf heran.



Bei einer kleinen Lichtung überqueren wir links abbiegend, wieder den kleinen Wasserlauf und treten jetzt endgültig in den mit reichhaltiger Flora bewachsenen

Schluchtwald ein. Wir finden hier **Märzenbecher** (Frühlingsknotenblume), **Scharbockskraut**, **Gelbes- und Busch- Windröschen**, **Hohler Lerchensporn**, **Schlüsselblume**, **Lungenkraut**, **Seidelbast**, **Bärenlauch**, **Schuppenwurz**, **Aronstab**, **Haselwurz**, **Wolfseisenhut**, **Silberblatt**, **Salomonsiegel**, **Türkenbundlilie**, **Stendelwurz** und viele andere Blumen. Aber Achtung! Ein Teil der hier erwähnten Pflanzen **steht unter Naturschutz** und darf **weder gepflückt noch ausgegraben werden**.

Etwa 300 m folgen wir noch dem Talverlauf, steigen dann in einer kurzen (60 m) aber steilen Linkskehre nach oben, um jetzt (eine Etage höher) den Rückweg anzutreten.

Ein uriger, zum Teil mit herabgefallenen Steinplatten bestückter Pfad führt nun 600 m, beinahe eben, auf einem flachen Band zwischen zwei Steilhängen dahin. Auf der Weinleite, hoch über Pommelsbrunn, lassen wir den Wald dann hinter uns. Der Pfad führt nun in einem Linksbogen abwärts und mündet nach nur 50 m in den Weinleitenweg ein. Ihm, der anfangs auch nur ein schmaler, von Hecken gesäumter Pfad ist, folgen wir jetzt nach rechts. Unterhalb des ersten Hauses, öffnet sich dann ein herrlicher Blick auf das Tälereck Högenbachtal, mit Gehres- und Arzloher-Tal und das darin ausgebreitet liegende Pommelsbrunn mit seinen, den Ort umgebenden Bergen Zankelstein, Mühlkoppe, Eichelberg, bis zur Houbirg.



Der Weg erweitert sich jetzt zu einem Sträßchen, das anfangs sehr steil, wieder zur Heuchlinger Straße und zum Ausgangspunkt des Rundganges zurückführt.

Zusammenstellung & Bild: Hans Meier, NaturFreunde Pommelsbrunn